



Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 18/2022

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Eine ARE-Surveillance in Kindertagesstätten kann zurzeit nicht stattfinden.

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Bestätigte COVID-19-Fälle

MeldeLandkreis	COVID-19-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	434
LK Anhalt-Bitterfeld	711
LK Börde	747
LK Burgenlandkreis	786
LK Harz	918
LK Jerichower Land	289
LK Mansfeld-Südharz	522
LK Saalekreis	952
LK Salzlandkreis	610
LK Stendal	436
LK Wittenberg	495
SK Dessau-Roßlau	328
SK Halle	1175
SK Magdeburg	1007
Sachsen-Anhalt	9.410

5.101 weibliche, 4.261 männliche Personen und 48 Personen ohne Angabe im Alter von 0 bis 100 Jahren, davon 114 hospitalisiert, davon 20 Personen unter 50 Jahre.

Gesamt 36.-18. KW: 600.824 COVID-19-Fälle, davon 1.708 Sterbefälle

(alle Übermittlungen)

Bestätigte Influenza-Fälle

MeldeLandkreis	Influenza-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	5
LK Anhalt Bitterfeld	4
LK Börde	7
LK Burgenlandkreis	11
LK Harz	4
LK Jerichower Land	6
LK Mansfeld-Südharz	0
LK Saalekreis	7
LK Salzlandkreis	14
LK Stendal	11
LK Wittenberg	8
SK Dessau-Roßlau	1
SK Halle	21
SK Magdeburg	8
Sachsen-Anhalt	107

107 Fälle im Alter von 0 - 84 Jahren (91x A und 16x A/B nicht differenziert), 2 Personen aufgrund der Erkrankung hospitalisiert.

Gesamt 36.-18. KW: 619 Influenza-Fälle, kein Sterbefall

Virologische Surveillance

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE) senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen sowie von Kindern, die wegen einer Vorsorgeuntersuchung vorstellig werden und von deren Begleitpersonen an das LAV. Hier werden die Proben von gesunden Personen auf SARS-CoV-2 untersucht und von Personen mit ARE-Symptomatik zusätzlich auf Influenzaviren und andere virale Erreger akuter Atemwegsinfektionen. In der 18. Kalenderwoche wurden in 5 untersuchten ARE-Proben 5-mal Rhinovirennachgewiesen. Zudem war eine Probe auch SARS-CoV-2-positiv. Proben von Kindern, die wegen einer Vorsorgeuntersuchung kamen, wurden nicht eingesandt.

Stand: 12.05.2022 11:00 Uhr

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de